

| | | | |
|--|----------------------------|---------------------|------------------------|
| Sitzungsvorlage | | Vorlage- Nr: | VO/2009/0247-20 |
| Federführend: 20 Kämmereiamt | | Status: | öffentlich |
| Beteiligt: 61 Stadtplanungsamt | | Aktenzeichen: | |
| | | Datum: | 15.04.2009 |
| | | Referent: | Bertram Felix |
| | | Amtsleiter: | Peter Distler |
| | | Sachbearbeiter: | Thomas Friedrich |
| Vermögenshaushalt 2009 der Stadt Bamberg UA 6300 - Gemeindestraßen Mittelbereitstellung für das Sanierungsgebiet Sand (öffentliche Straßenbau- maßnahmen) | | | |
| Beratungsfolge: | | | |
| Datum | Gremium | Zuständigkeit | |
| 28.04.2009 | Finanzsenat | Empfehlung | |
| 29.04.2009 | Stadtrat der Stadt Bamberg | Entscheidung | |

I. Sitzungsvortrag:

Mit dem als Anlage 1 beigefügten Antrag vom 23.01.2009 bat das Stadtplanungsamt um Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 680.000 € für die Fortführung der öffentlichen Straßenbaumaßnahmen im Sanierungsgebiet Sand. Als Deckungsvorschlag wurden Städtebaufördermittel in Höhe von 60%, also 408.000 € genannt. Damit ergab sich eine Nettobelastung für den städtischen Haushalt in Höhe von 272.000 €, die ohne Ausgleich aus anderen Haushaltsstellen nicht finanzierbar war

Im Rahmen der weiteren Verhandlungen wurde festgestellt, dass in der Gesamtsumme des ursprünglichen Antrages Positionen vorhanden sind, für die bereits Ansätze auf anderen Haushaltsstellen vorhanden sind (Neugestaltung des Vorplatzes Markusbrücke sowie Aufstellkosten des Apoll) oder die in den Verwaltungshaushalt gehören (laufende Pollerkosten). Außerdem wurde als weiterer Deckungsvorschlag vom Referat 6 der Haushaltsausgabereinst der Haushaltsstelle 6100.9603 „Platzgestaltungen“ (190.500 €) genannt.

Mit dem Einzug des Haushaltsausgabereinstes sowie der Umschichtung der Mittel von der Haushaltsstelle 6300.9683 „Fußwegverbindung Leinritt/Markusbrücke“ (50.000 €) stehen damit netto 240.500 € zur Verfügung. Unter Berücksichtigung der zu erwartenden Fördermittel können somit 601.250 € für die Haushaltsstelle 6300.6402 „Sanierungsgebiet Sand“ zur Verfügung gestellt werden.

Die Aufstellkosten für den Apoll sind aus der Haushaltsstelle 6300.9358 zu bezahlen.

II. Beschlussantrag:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Außerplanmäßig bereitgestellt werden:

| HSt. | namentliche Bezeichnung | Mehrung | neuer Ansatz |
|-----------|-------------------------|-----------|--------------|
| 6300.9402 | Sanierungsgebiet Sand | 601.250 € | 601.250 € |

2. Deckung erfolgt zu Lasten von Mehreinnahmen und Minderausgaben bei

| HSt. | namentliche Bezeichnung | Mehrung | Minderung | neuer Ansatz |
|-----------|--|-----------|-----------|--------------|
| 6300.3613 | Städtebauförderung – Landesmittel | 180.375 € | | 210.375 € |
| 6300.3618 | Städtebauförderung – Bundesmittel | 180.375 € | | 210.375 € |
| 6300.9683 | Fußwegverbindung Leinritt/Markusbrücke | | 50.000 € | 0 € |
| 9100.3100 | Entnahme aus der Rücklage | 190.500 € | | 8.757.790 € |

3. Der Haushaltsausgaberest der Haushaltsstelle 6100.9603 „Platzgestaltungen“ wird in Höhe von 190.500 € eingezogen und der Rücklage zugeführt.

4. Mittelfreigabe

| HSt. | Freibetrag | Prozentsatz |
|-----------|------------|-------------|
| 6300.9402 | 601.250 € | 100 |

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

| | | |
|----------|-----------|---|
| | 1. | keine Kosten |
| | 2. | Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist |
| X | 3. | Kosten in Höhe von 601.250 € für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht: siehe Sitzungsvortrag und Beschlussantrag |
| | 4. | Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten: |

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Wirtschafts- und Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Wirtschafts- und Finanzreferates**:

siehe Sitzungsvortrag und Beschlussantrag!

Anlage/n:

Antrag des Stadtplanungsamtes vom 23.01.2009

Verteiler:

- a) **Amt 20/202** zur Kenntnis und zum Verbleib;
- b) **Amt 61** zur Kenntnis, zum Verbleib und zur weiteren Sachbearbeitung;
- c) **Amt 65** zur Kenntnis;
- d) **Amt 20/200** zum haushaltsrechtlichen Vollzug;
- e) **Amt 20/200** zur Erstellung der erforderlichen Kassenanweisungen;
- f) **Amt 20** Beschlüsse;
- g) **Amt 10** zur Zustellung;
- h) **Amt 20** zur Haushaltsakte 2009

Ref. 2 _____
(Bertram Felix)

Amt 20 _____
(Peter Distler)

Abt.200 _____
(Thomas Friedrich)